

Bitte diesen Fragebogen vollständig zurücksenden an:
(Für die Bundesrepublik Deutschland – und andere deutschsprachige Länder)
Colette M. Welter, Ph.D.
Kohlmeisenstieg 10
D 22399 Hamburg

Diagnose nach der Impfung (Code 07)

Evolution, bleibende Schäden, Heilbarkeit, Tod usw...)

Krankengeschichte des Patienten (Code 08)

Persönliche

- Wie waren Schwangerschaft, Geburt?
- Wurde gestillt, wie lange?
- Kinderkrankheiten (möglichst mit Datum)
- seelische Probleme durch Trennung (Scheidung der Eltern, Kinderhort etc)
- Unfälle, Operationen
- Andere Pathologien

Familienanamnese

- Im Zusammenhang mit der Diagnose:
 - Andere Pathologien (z. B. Gelenkprobleme, hormonelles Ungleichgewicht, Herz-Kreislauf, neurologische Probleme, Verdauungsbeschwerden, auto-immun Krankheiten, Hals-Nasen-Ohren, Diabetes, Krebs, Allergien, Tuberkulose usw...)
- Bitte möglichst genau beschreiben.

Andere Informationen (Code 09)

Welche Analysen (Blut, Urin, Stuhl, sonstige),
welche Untersuchungen wurden gemacht,
welche Behandlungen unternommen?

Wir garantieren, daß die Daten auf diesem Fragebogen nicht an Dritte weitergegeben werden
Bitte diesen Fragebogen nach Bedarf kopieren und auch an Interessierte verteilen

Briefmodell

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Doktor, sehr geehrter Herr Doktor,

wir sind eine europaweit durch „ALIS“ (Association Liberté Information Santé, Frankreich) und „La Liga Para la Libertad de Vacunación (Spanien) koordinierte Gruppe, deren Ziel es ist, alle Gesundheitsprobleme, die durch Impfungen verursacht werden können, besser zu erfassen und zu registrieren. Zu diesem Zweck haben wir beiliegenden Fragebogen ausgearbeitet. Es geht darum, objektiv und möglichst vollständig Berichte über Nebenwirkungen zu sammeln. Eine Datenbank, die wir demnächst **dem Europäischen Parlament in Straßburg** vorlegen wollen, soll dank dieser Arbeit entstehen.

Zum festgesetzten Termin im Jahre 2004 möchten wir 10.000 Berichte vorlegen können.

Impfungen werden von Gesundheitsbehörden dringend empfohlen, in einigen Ländern gibt es sogar Pflichtimpfungen. Aber, was aus den geimpften Menschen wird, wird bisher nirgendwo festgehalten. Die „Impf-Unfälle“ werden von offizieller Seite einfach verleugnet, minimiert oder zu Zufallsergebnissen degradiert. Unser Ziel ist es, Politiker, Medien und die Bevölkerung auf dieses sehr ernste Problem aufmerksam zu machen.

Ihre Mitarbeit an diesem Projekt würde darin bestehen, alle Ihnen bekannte Fälle zu erfassen und für jede Person den Fragebogen so komplett, wie nur irgend möglich, auszufüllen und ihn an die auf der Rückseite angegebene Adresse zu schicken. (Falls das Blatt zur Erfassung der Krankheitsgeschichte nicht genügt, nehmen Sie weitere Fragebögen und beschreiben Sie auf jedem weiteren Blatt die Folgen jeder weiteren Impfung.) Sie können dort auch weitere Formulare bestellen (selbst kopieren ist ebenfalls möglich, bitte auch beidseitig bedruckt).

Wir bitten Sie, sorgfältig alle Rubriken einzusehen und auszufüllen. Als „Beobachter/in“ erhalten Sie von unserer Gruppe eine Nummer. Sie selbst geben dem Patienten oder der Patientin eine Nummer, die Sie in Ihren Archiven verwahren. (Wenn Sie mehrere Blätter verwenden, achten Sie bitte darauf, daß der Patient als eine Person identifiziert bleiben kann, Sie schreiben also z.B.: 7A, 7B, 7C usw.) Der obere Teil mit Ihrer Adresse wird in Gegenwart eines Gerichtsvollziehers entfernt. Dadurch werden sowohl die Einhaltung des Berufsgeheimnisses als auch die Authentizität Ihrer Beobachtungen und Ihre eigene Anonymität gewährleistet.

Den Fragebogen kann jeder ausfüllen, der genügend Einzelheiten über den Patienten kennt. Meistens ist das der Arzt, der Heilpraktiker, die Eltern, Familienangehörige.

Im voraus danken wir für Ihre Hilfe und senden Ihnen unsere besten Grüße